Wie kann ein gutes Leben innerhalb ökologischer Grenzen gelingen?

Liebe Teilnehmende, vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Befragung! Sie unterstützen damit unsere wissenschaftliche Arbeit. Im Rahmen des Forschungsprojekts SUZANNA möchten wir herausfinden, was sich Menschen unter einem guten Leben vorstellen. Uns interessiert, welche Ansatzpunkte sich darin für eine ressourcenschonendere und umweltfreundlichere Lebensweise zeigen. Das Forschungsprojekt SUZANNA ist ein Verbundprojekt des Instituts für Zukunftsenergie- und Stoffstromsysteme (IZES gGmbH), der arepo GmbH sowie des Instituts für Klimaschutz, Energie und Mobilität (IKEM). Es wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) finanziert. Die Befragung dauert ca. 20 Minuten und ist völlig anonym. Die Auswertung erfolgt statistisch und Rückschlüsse auf Ihre Person sind nicht möglich. Durch Ihre Teilnahme erklären Sie sich mit einer anonymisierten Verarbeitung der erhobenen Daten zu Forschungszwecken einverstanden. Bei Fragen erreichen Sie uns unter folgender E-Mail-Adresse: amri-henkel@izes.de Herzliche Grüße Ihr **SUZANNA-Forschungsteam**

Hinweise zur Befragung

- Sie haben die Möglichkeit, mittels des "Zurück"- bzw. "Weiter"-Buttons im Fragebogen zu navigieren.
- Bitte nutzen Sie nicht die Navigationsbuttons Ihres Browsers.

Angaben zur Person

Es folgen nun einige Fragen zu Ihrer Person. Diese Daten werden nur dazu verwendet, die Zusammensetzung der Stichprobe statistisch aufzubereiten.

	Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?		
	O	männlich	
	O	weiblich	
	O	divers	
	\mathbf{O}	Keine Angabe	
SL03			
SLUS	Was	ist Ihr höchster Schulabschluss?	
	O	Noch Schüler*in	
	O	Hauptschule/Volksschule	
	O	Realschule/mittlere Reife	
	O	Fachhochschulreife/Abitur	
	O	Kein Abschluss	
	0	Keine Angabe	
SL04	_		
		elchem Bundesland wohnen Sie aktuell?	
	\circ	Baden-Württemberg	
	0	Bayern	
	0	Berlin	
	0	Brandenburg	
	0	Bremen	
	0	Hamburg 	
	O	Hessen	
	\circ	Mecklenburg-Vorpommern	
	0	Niedersachsen	
	\circ	Nordrhein-Westfalen	
	0	Rheinland-Pfalz	
	0	Saarland	
	0	Sachsen	
	0	Sachsen-Anhalt	
	0	Schleswig-Holstein	
	0	Thüringen Keine Angele	
	•	Keine Angabe	
SL06			
	Wie	viele Personen leben in Ihrem Wohnort/Ihrer Stadt	
	O	weniger als 5.000 Einwohner:innen	
	O	5.000-30.000 Einwohner:innen	
	O	30.000-100.000 Einwohner:innen	
	O	100.000-500.000 Einwohner:innen	
	O	mehr als 500.000 Einwohner:innen	
	O	Keine Angabe	

Wohnort Quotenvariable O <30.000 O 30.000-100.000 O 100.000-500.000

O >500.000

O Keine Angabe

SL07

Bitte geben Sie Ihr Alter an.

(0 - 130)

Unter durchschnittlichem monatlichem Nettoeinkommen Ihres Haushalts ist die Summe zu verstehen, die sich aus Lohn, Gehalt, Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Rente oder Pension aller in Ihrem Haushalt lebender Personen ergibt. Rechnen Sie bitte auch die Einkünfte aus öffentlichen Beihilfen, Einkommen aus Vermietung und Verpachtung, Vermögen, Wohngeld, Kindergeld und sonstige Einkünfte hinzu und ziehen Sie dann Steuern und Sozialversicherungsbeiträge ab.

SI 17

Wie hoch ist Ihr ungefähres monatliches Haushaltseinkommen in netto?

Wie	hoch ist Ihr ungefähre
\mathbf{O}	unter 150 Euro
0	150 bis 450 Euro
O	451 bis 850 Euro
\mathbf{O}	851 bis unter 1 000 Euro
\mathbf{O}	1 000 bis unter 1 250 Euro
\mathbf{O}	1 250 bis unter 1 500 Euro
O	1 500 bis unter 1 750 Euro
O	1 750 bis unter 2000 Euro
O	2 000 bis unter 2 250 Euro
0	2 250 bis unter 2 500 Euro
O	2 500 bis unter 2 750 Euro
O	2 750 bis unter 3 000 Euro
\mathbf{O}	3 000 bis unter 3 250 Euro
\mathbf{O}	3 250 bis unter 3 500 Euro
O	3 500 bis unter 3 750 Euro

3 750 bis unter 4 000 Euro4 000 bis unter 4500 Euro

4 500 bis unter 5 000 Euro

O 5 000 bis unter 5 500 Euro

O 5 500 bis unter 6 000 Euro

O 6 000 bis unter 7 500 Euro

O 7 500 bis unter 10 000 Euro

 \mathbf{O} 10 000 bis unter 20 000 Euro

O 20 000 Euro und mehr

• Keine Angabe

Eine Person hat dann eine eigene Migrationserfahrung, wenn sie im Ausland geboren und zugewandert ist. Eine Person hat keine eigene Migrationserfahrung, wenn sie in Deutschland geboren ist.

SL08		
	Habe	en Sie Migrationserfahrung?
	O	Ohne Migrationserfahrung
	O	Eigene Migrationserfahrung
	O	Familiäre Migrationserfahrung (Eltern/Großeltern)
	•	Keine Angabe
SL09		
	Sind	Sie aktuell erwerbstätig?
	O	ja
	O	nein
	O	in Rente/Ruhestand
	O	Schule/Studium/in Ausbildung
	•	Keine Angabe
SL10		
	Sind	Sie selbständig?
	0	Ja
	O	Nein
	•	Keine Angabe
	Bit	tte beziehen Sie sich auf den überwiegenden Teil ihrer Erwerbstätigkeit.
SL11		
SLII	Welc	the Beschreibung trifft auf Ihre Arbeitszeitgestaltung am ehesten zu?
	0	Schichtarbeit
	Ö	Gleitzeit mit Kernarbeitszeit
	Ö	Feste Arbeitszeiten tagsüber
	Ö	Freie Zeiteinteilung
	Ö	Keines der genannten
	Ö	Keine Angabe

		en eine oder mehrere der folgenden Beschreibungen auf Ihr häftigungsverhältnis zu?
		Leiharbeit
		Befristung
		Honorarbasis
	_	Mangelnde soziale Absicherung
	_	Geringe Aufstiegschancen
	_	Räumliche Trennung (von der Familie)
		Mehrfachjobs
	<u> </u>	Keines der genannten Merkmale
	Ö	Keine Angabe
		reme ringular
SL13		en Sie Kinder?
	\mathbf{O}	nein
		ja, ich habe minderjährige Kind(er), und zwar (Anzahl): :
		ja, ich habe erwachsene Kind(er), und zwar (Anzahl): :
	O	Keine Angabe
	1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10	: SL23neu Kind Kind Kind Kind Kind Kind Kind Kind
GV1	12	. Killu
	Wie	alt sind Ihre Kinder?
	O	0 - 2 Jahre
	O	3 - 5 Jahre
	O	6 - 11 Jahre
	\mathbf{O}	12 - 14 Jahre
	\mathbf{O}	15 - 17 Jahre
	O	bereits erwachsen
	O	Keine Angabe
	end	loop(SL23neu)

	Sind	Sie alleinerziehend?
	O	ja
	\mathbf{O}	nein
	\mathbf{O}	Lebensmittelpunkt der Kinder ist beim anderen Elternteil
	\mathbf{O}	Wechselmodell
	O	Keine Angabe
SL15	\A/:-:	
	_	st die zeitliche Verteilung von Sorgearbeit in Ihrer Familie?
	\circ	Ich investiere mehr Zeit
	\circ	Mein:e Partner:in investiert mehr Zeit als ich
	\circ	Wir investieren beide gleich viel Zeit
	0	Keine Angabe
SL16		
	Sind	Sie hauptverantwortlich für die Pflege eines Angehörigen?
	\mathbf{O}	ja
	\mathbf{O}	nein
	\mathbf{O}	Ich helfe bei der Pflege, jedoch nicht hauptverantwortlich
	\mathbf{O}	Keine Angabe
SL18		
		men Sie aus einer wohlhabenden Familie und/oder verfügen über ein
	verm	nögen?
	0	Ja Noin
	0	Nein
	_	Weiß nicht
	•	Keine Angabe
	_	
		diesem Haushalt zählen alle Personen, die hier gemeinsam wohnen und rtschaften. Denken Sie dabei bitte auch an alle im Haushalt lebenden
		nder.
SL20		
	Wie v	viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen
	(0 - 999)	
SL21		
	Welc	her Religion gehören Sie an?
	O	evangelisch
	O	katholisch
	\mathbf{C}	muslimisch
	O	jüdisch
	O	keine
	O	andere
	O	Keine Angabe

Wie	religiös sind Sie?
	1=gar nicht religiös
	2
	3
	4
	5=sehr religiös
\mathbf{O}	Keine Angabe

Gutes Leben und Zufriedenheit

Es folgen nun einige Fragen zu Ihren Vorstellungen von einem guten Leben sowie Ihrer Lebenszufriedenheit.

Nennen Sie den ersten Begriff, der Ihnen einfällt. Antworten Sie frei - es gibt keine falschen Antworten!

MT01

Wenn Sie an "ein gutes Leben" denken, was ist Ihnen wichtig?

Im Folgenden finden Sie fünf Aussagen zu Ihrer Lebenszufriedenheit, denen Sie zustimmen oder nicht zustimmen können.

loop: MT02

In den meisten Bereichen entspricht mein Leben meinen Vorstellungen Meine Lebensbedingungen sind exzellent Ich bin mit meinem Leben zufrieden Bisher habe ich die wichtigen Dinge erreicht, die ich mir für mein Leben wünsche Wenn ich mein Leben nochmal leben könnte, dann würde ich nichts ändern

	zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben?
	trifft überhaupt nicht zu
	trifft nicht zu
	trifft eher nicht zu
	unentschieden
	trifft eher zu
	trifft zu
	trifft völlig zu
O	Keine Angabe
end	loop(MT02)
Ei.	nige Menschen haben das Gefühl, dass sie über ihr Leben frei und
	nige Menschen haben das Gefühl, dass sie über ihr Leben frei und Ibstbestimmt entscheiden können, während andere Menschen das Gefüh
	ben, dass sie hierauf nur wenig Einfluss haben.
MP03	
_	einer Skala von 1 bis 10: Wie viel Wahlfreiheit haben Sie über Ihr Leben?
0	1 = gar keine Wahl
O	2
0	3
9	4 5
9	5 6
0	6 7
O	8
0	9
Ö	10 = komplett freie Wahl
Ö	Keine Angabe
•	
Bi	tte beurteilen Sie, wie wichtig Ihnen die folgenden Dinge sind.

loop: MT03

Finanzieller Reichtum

Gesundheit

Familie

Freundschaft

Glück, Freude erleben

Bildung

Zeit

Solidarität

Frieden

Leistungsorientierung

Karriere

	sellschaftliches Ansenen/ was andere über mich denken
	isen
Tei	l einer Gemeinschaft sein
Tol	eranz und Weltoffenheit
Sh	opping (z.B. Kleider oder anderes)
Tec	chnisch auf dem neuesten Stand sein (z.B. Smartphones, Tablets, Laptops)
	lbstverwirklichung \tag{
	ziale Gerechtigkeit
	chhaltiges Handeln
	nen Sinn im Leben finden
	aube und Religion
	jene Ziele verfolgen
_	
	demokratisches Gemeinwesen
	akte Natur
	turerfahrungen und Naturerlebnisse
	abhängigkeit und Abwesenheit von Fremdbestimmung
	r Glaube an Autoritäten; Gehorsam
	üllung gesellschaftlicher Erwartungen
Sch	hutz der öffentlichen Ordnung durch innere Sicherheit
Die	e Lebensmöglichkeiten kommender Generationen
Bei	rücksichtigung der Bedürfnisse anderer Menschen
Kre	eativität und/oder künstlerische Verwirklichung
Kaı	mpf gegen Diskriminierung, z.B. aufgrund von Hautfarbe oder Geschlecht
	dividuelle Freiheit
-	terieller Wohlstand
	aß haben
•	lbstverantwortung anstelle von staatlichem Eingreifen
	vateigentum
	ckbesinnung auf traditionelle Werte
ixu	expesimilarly duritidationelle werte
Nas	gehört für Sie zu einem guten Leben?
	völlig unwichtig
_	
_	eher unwichtig
	unentschieden
<u> </u>	eher wichtig
	sehr wichtig
0	Keine Angabe
end	loop(MT03)
	
	Rei Tol Steen See Son See International See Son See See See See See See See See See Se

Einstellungen und Alltagsverhalten

Es folgen nun einige Fragen bezüglich Ihrer Einstellung zu bestimmtem Alltagsverhalten.

Bitte beurteilen Sie, wie zutreffend die folgenden Aussagen für Sie persönlich sind.

loop: PZ03

Prinzipiell würde ich gerne nur so viele Ressourcen verbrauchen, wie sich regeneriere können

Viele Dinge zu besitzen empfinde ich als Ballast

Es stört mich nicht in einer kleinen Wohnung zu leben

Ich versuche wenig Auto zu fahren

Ich fahre gerne Fahrrad oder gehe zu Fuß

Energie und Ressourcen sparen ist mir wichtig

Wenn ich Dinge wegwerfe, habe ich ein schlechtes Gewissen

Es stört mich nicht Dinge gebraucht zu kaufen

Es stört mich nicht Dinge zu teilen oder Leihsysteme zu nutzen (z.B. mit Nachbarn oder in Sharing Systemen)

GV1

Welche Meinung haben Sie zu folgenden Verhaltensweisen?

trifft überhaupt nicht zu

lacksquare trifft eher nicht zu

■ unentschieden

trifft eher zu

■ trifft voll zu

O Keine Angabe

end loop(PZ03)

Dies können verschiedenste Dinge sein (z.B. Geld, Zeit, soziales Umfeld, Familiensituation, Ansehen, etc.) - Sie sind in Ihrer Antwort frei. Bitte beschreiben Sie in einem Wort. Wenn Sie nichts ändern wollen, schreiben Sie "nichts".

		hindert Sie am meisten daran, Ihr Leben nach Ihren Wünschen zu ndern?
	Mich	hindert Folgendes am meisten:
	p:	tto bountailon Sia voia sutraffand dia falsandan Aussasan sind
	ы	tte beurteilen Sie, wie zutreffend die folgenden Aussagen sind.
		: PZ07 n müsste generell mehr Zeit haben
		n müsste ein angemesseneres Einkommen haben
		bräuchte mehr Informationen darüber, WAS ich ändern könnte
		n solches Leben müsste weniger anstrengend und aufwändig sein ein Umfeld müsste sich verändern
		n bräuchte mehr Vorbilder
		e Politik müsste mehr machen
		n umweltfreundlicher Lebensstil müsste angesehener sein
		n müsste durch Verhaltensänderungen mehr Vorteile haben n müsste in meinen Entscheidungen unabhängiger von sozialen Verpflichtungen sei
		B. Familie)
	•	
GV1		
		müssten sich die Rahmenbedingungen ändern, damit Sie gleichzeitig ein veltfreundlicheres und gutes Leben führen könnten?
		trifft überhaupt nicht zu
		trifft eher nicht zu
		unentschieden
		trifft eher zu
	Ц	trifft voll zu
	O	Keine Angabe
	end	loop(PZ07)
PZ07_	13	
120/_	=	stiges:

Was beinhaltet ein gutes Leben in verschiedenen Bereichen?

Es folgen nun Fragen, die auf Ihr Verhalten, Ihre Bedürfnisse und Einstellungen in spezifischen Lebensbereichen abzielen.

Bitte wählen Sie nach Ihrer Neigung einen Lebensbereich aus.

HA03

In welchem der folgenden Lebensbereiche könnten Sie sich am ehesten vorstellen Veränderungen vorzunehmen?

- O Wohnen und Energie
- O Ernährung und Konsum
- O Erwerbsarbeitszeit
- O Mobilität (z.B. Auto, Fahrrad, öffentlicher Verkehr, etc.)
- O Keine Angabe

Lebensbereich Mobilität

Bitte teilen Sie uns Informationen zu Ihrem derzeitigen Mobilitätsverhalten mit.

HM02

W	/ie ˈ	viele Autos besitzen Sie in Ihrem Haushalt?
	O	0
	O	1
	O	2
	O	3 oder mehr
	O	Keine Angabe
HM03	c:	Sanara Cita Silvana dia Mahasankakan Alaga
	_	ügen Sie über ein Nahverkehrs-Abo?
	0	Ja
	\circ	Nein, aber ich habe das 9-Euro-Ticket benutzt
	\circ	Nein
	O	Keine Angabe
HM04		
V	erfi	ügen Sie über ein Fahrrad?
		Ich besitze ein Fahrrad
		Ich besitze ein E-Bike
		Ich nutze Bike-Sharing
		Ich besitze kein Fahrrad
	O	Keine Angabe
HM05		
		ches Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend im Alltag (Arbeitswege, Wege Schule/Kita, Termine)?
	O	Auto, Motorrad, Moped (Fahrer oder Mitfahrer)
	O	Fahrrad
	O	ÖPNV/ÖPV (Bus/Bahn)
	O	Ich gehe zu Fuß
	O	E- oder Tret-Roller
	O	Keine Angabe
HM06		
	ماما	ches Verkehrsmittel nutzen Sie am liebsten?
) ()	Fahre gerne Auto
	Ö	Fahre gerne Fahrrad
	Õ	Fahre gerne Bahn/Bus
	0	Fahre gerne E- oder Tret-Roller
	Õ	Gehe gerne zu Fuß
	Õ	Keine Angabe
	_	··-··

HM07

Wie	viele Kilometer legen Sie durchschnittlich am Tag zurück?
O	unter 20 km
O	20 bis unter 40 km
\mathbf{O}	40 bis unter 60 km
0	60 km oder mehr
0	Keine Angabe
HM08	
Wie	e viele unterschiedliche Verkehrsmittel (Bus, Bahn, Fuß, Fahrrad, E-Roller,
	o) nutzen Sie in einer durchschnittlichen Woche?
O	•
O	
Ö	
Ö	-
Ö	
•	Keine Angabe
HM09	
	e oft im Jahr nutzen Sie das Flugzeug? (privat und geschäftlich)
O	
Ö	
9	
O	
O	
0	Keine Angabe
HM10	
	einer Skala von 1 bis 10, welchen Einfluss denken Sie hat Mobilität in
Det	itschland auf den Klimawandel?
	1=gar nicht klimaschädlich
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
	10=sehr stark klimaschädlich
\sim	
0	Keine Angabe

Bitte beurteilen Sie den Einfluss der folgenden Faktoren.

loop: **HM12**Entfernung zum Ziel
Die mir zur Verfügung stehende Zeit
Transportbedarf

Die Notwendigkeit von Wegeketten (z.B. Einkaufen und Arbeit/ Kita und Arbeit/ Termine und Arbeit)
Organisationsaufwand
Fehlende Alternativen (z.B. schlechter ÖPNV-Anschluss)
Kosten
familiäre Verpflichtungen (z.B. Kinder)
Topografie (z.B. in Berglagen)
Lebensphasen (z.B. Ausbildung/Studium, Erwerbsphase, Familienphase, Alter)
Gesundheitliche Einschränkungen (z.B. eingeschränkte Mobilität)

GV1

HM12_14

Sonstiges:

loop: HM13

Umwelt-Aspekte

Die Fahrtzeit genießen können

Spaß am Autofahren

Zuverlässigkeit (z.B. Pünktlichkeit)

Status (z.B. hochwertige Automarke)

Naturerleben (z.B. durch Wege mit dem Rad oder zu Fuß)

Bewegung

Gewohnheit/sich auf nichts Neues einstellen müssen

Sicherheit (z.B. auf Radwegen oder Schulwegen)

Praktikabilität (z.B. einfache Mitnahme von Kindern/Familienmitgliedern)

Geschwindigkeit

Freiheit immer mobil sein zu können

Bequemlichkeit

	wichtig sind Ihnen darüber hinaus folgende Punkte in Bezug auf alltäglich bilität?
	völlig unwichtig
_	
	eher unwichtig
_	unentschieden
	eher wichtig
	sehr wichtig
0	Keine Angabe
end	loop(HM13)
HM13_17	
Son	stiges:
	itte beurteilen Sie, ob und inwiefern die folgenden Punkte Ihre ufriedenheit verbessern.
looi	o: HM14
	enn ich nicht auf das Auto angewiesen bin
	enn Wohn- und Arbeitsort nahe beieinander liegen
	enn ich Wege verbinden kann (z.B. Einkaufen und Arbeit oder Kita und Arbeit)
	enn ich generell kurze Wege habe
W	enn ich die Fahrtzeit nutzen kann, z.B. zum Entspannen, Arbeiten oder Lesen
	enn ich mehr mit dem Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen kann
	enn ich von zu Hause aus arbeiten kann
	enn ich weniger Druck habe, ständig mobil oder unterwegs zu sein enn ich meinen Alltag entschleunigen kann
	enn ich mir ein Auto leisten kann
GV1	
Was	s macht für Sie eine hohe Lebensqualität in Bezug auf Mobilität aus?
	überhaupt nicht
	eher nicht
	unentschieden
	eher
	stark
0	Keine Angabe
end	loop(HM14)

•						
So	nc	: 1	п	Δ	c	•
\mathbf{y}		,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,,	ч	·	•	

Bitte beurteilen Sie, wie geeignet die folgenden Maßnahmen sind.

loop: HM15

Der spontane und wohnortnahe Zugang zu Sharing-Systemen (z.B. Car-Sharing)

Die Verbesserung von Informationen über verschiedene Möglichkeiten (z.B. über App

Ein besserer öffentlicher Verkehr (z.B. höhere Taktung und räumlicher Ausbau)

Ein Ausbau von sicheren Radwegen

Der Ausbau von Fußgängerzonen und autofreien Zonen

Räumliche Nähe zwischen Wohnort, Schule/Kita, Arbeit, Einkaufsmöglichkeiten

Lückenlose Alternativen zum Auto

Günstigere Angebote im Bus- und Bahnverkehr (auch Fernverkehr), z.B. durch

Verstetigung des 9 Euro Tickets

Breitere Angebote von Transportdienstlungen und Lieferdiensten (z.B. des

Wocheneinkaufes oder anderer Dinge)

Ausbau von On-Demand-Dienstleistungen (z.B. von Rufbussen, Kinder-Bring-Dienste

GV1

Welche Maßnahmen halten Sie für geeignet, um ökologische Auswirkungen zu verringern und trotzdem eine hohe Lebensqualität zu erzielen?

	überhaupt nicht
	eher nicht
	unentschieden
	eher
	stark
O	Keine Angabe

end loop(HM15)

HM15_11

Sonstiges:

	einer Skala von 1 bis 10, wie zufrieden sind Sie mit Ihrer aktuellen enssituation in Bezug auf Mobilität?
	1=überhaupt nicht zufrieden
	2
	3
	4
	5
	6
_	7
	8
	9
	10=sehr zufrieden
_	
0	Keine Angabe
_	
L	ebensbereich Erwerbsarbeitszeit.
Bi	tte teilen Sie uns Informationen zu Ihrem Arbeitsleben mit.
HE02	
Wie	viel Prozent beträgt Ihre wöchentliche Erwerbsarbeitszeit?
\mathbf{C}	Ich habe eine Vollzeitstelle
\mathbf{C}	75-95% (Teilzeit)
\mathbf{C}	50-75% (Teilzeit)
\mathbf{C}	Weniger als 50% oder Minijob
\mathbf{O}	Ich bin arbeitssuchend
\mathbf{O}	Ich bin erwerbslos, aber nicht arbeitssuchend
O	Ich bin in Rente
O	Ich gehe noch zur Schule/mache eine Ausbildung/studiere
0	Keine Angabe
HE13	
"deı	haben angegeben, dass Sie {Tätigkeit: "derzeit arbeitsuchend sind" / zeit erwerbslos sind" / "in Rente sind" / "zur Schule gehen, eine bildung machen oder studieren"}.
Dies	ser Fragebogenteil zielt auf Erwerbsarbeit. Möchten Sie einen anderen
	ensbereich auswählen?
O	ja
O	nein, ich möchte die Fragen zu Erwerbsarbeit beantworten Keine Angabe

-	Arbe i	iten Sie darüber hinaus unbezahlt?
		Ich leiste Sorgearbeit, z.B. für meine Kinder oder pflegebedürftige Angehörige
		Ich bin sozial engagiert, bspw. in einem Verein
		Ich bin politisch engagiert
		Ich bin kulturell oder künstlerisch engagiert
	O	Ich arbeite nicht unbezahlt
	\mathbf{O}	Keine Angabe
HE04		
]	In we	elchem Sektor sind Sie erwerbstätig?
	O	Industrie (produzierendes Gewerbe)
	O	Privater Dienstleistungsbereich, Gewerbe, Handel
	\mathbf{O}	Land-und Forstwirtschaft
	0	Öffentlicher Dienst/ angelehnt an öffentlichen Dienst
	O	Keiner der genannten
	0	Keine Angabe
HE05		
	Auf e	iner Skala von 1 bis 10, welchen Einfluss, denken Sie, hat
E	Erwe	rbsarbeitszeit in Deutschland auf den Klimawandel?
		1=gar nicht klimaschädlich
		2
		3
		4
		5
		6
		7
		8
		9
		10=sehr stark klimaschädlich
	_	
	0	Keine Angabe
HE06		
		iner Skala von 1 bis 10, welchen Einfluss haben Sie auf Ihre
,	AFDEI □	itszeitgestaltung?
		1=gar keinen Einfluss
		2
		3
		4
		5
		6
		7
		8
		9
	u	10=sehr großen Einfluss
	O	Keine Angabe

Bitte beurteilen Sie den Einfluss der folgenden Faktoren in Ihrer aktuellen Lebenssituation.

	loop Ge	: HE08
		hängigkeiten (z.B. von Vorgesetzten)
	Ze	
		miliäre (Sorge-)Verpflichtungen
		ziale Verpflichtungen (z.B. durch zeitaufwändiges Engagement)
		beitsangebot hulabschluss
		dere äußere Beschränkungen (z.B. Aufenthaltsstatus, Arbeitserlaubnis)
	Ge	sellschaftliche Erwartungen und Zwänge
		ersvorsorge und soziale Sicherheit (z.B. Sozialversicherung)
		rukturen im Betrieb (z.B. fehlende Teilzeitmöglichkeiten) bensphasen (z.B. Ausbildung/Studium, Erwerbsphase, Familienphase, Alter)
	Le	bensphasen (2.b. Ausbildung/Studium, Erwerbsphase, Familiemphase, Aiter)
GV1		
GVI	Weld	che der folgenden Faktoren spielen für Sie persönlich eine Rolle, wenn Sie
		Jobsituation verändern möchten (z.B. Arbeitszeit oder Art der Arbeit)?
		überhaupt nicht
		in eher geringem Maß
		unentschieden
		in eher hohem Maß
		in sehr hohem Maß
	\mathbf{O}	Keine Angabe
	end	loop(HE08)
HE08	_13	
	Sons	stiges:

Bitte beurteilen Sie den Einfluss der folgenden Faktoren in Ihrer aktuellen Lebenssituation.

loop: **HE09**

. Selbstverwirklichung/Erfüllung durch den Job

Karrierechancen

Beziehungen zu Kolleg:innen

Soziale Beziehungen außerhalb der Arbeit (z.B. zu Familienmitgliedern oder

Freund:innen)

Selbstverwirklichung/Erfüllung durch Tätigkeiten außerhalb des Jobs (z.B. Kinder ode Engagement)
Sozialer Status und Ansehen
familiäre Rollenverteilungen
Angst vor Lücken im Lebenslauf

GV1

	che Rolle spielen für Sie persönlich darüber hinaus folgende Punkte, wenn Ihre aktuelle Jobsituation verändern möchten? (Arbeitszeit oder Art der
Arbe	<u>-</u>
	völlig unwichtig
	eher unwichtig
	unentschieden
	eher wichtig
	sehr wichtig
O	Keine Angabe
end	loop(HE09)
E09_09	
Sons	stiges:

Bitte beurteilen Sie, ob und in welchem Ausmaß die folgenden Punkte Ihre Zufriedenheit verbessern.

loop: **HE10**

Wenn ich meine Arbeitszeit auf ca. 30 Stunden pro Woche zu reduzieren kann...

Wenn ich meine Arbeitszeit auf ca. 20 Stunden/Woche zu reduzieren kann...

Wenn ich mehr Zeit für Kinder/Familie/Freund:innen habe...

Wenn ich mehr Zeit für Gemeinwohl-Tätigkeiten außerhalb der Arbeit habe...

Wenn ich mehr Freizeit für Hobbys und Selbstverwirklichung außerhalb der Arbeit habe...

Wenn ich mehr Zeit für Erwerbsarbeit habe und meine Wochenarbeitszeit erhöhen kann...

Wenn ich weniger Zeit für familiäre Verpflichtungen aufbringen muss (z.B.

Kinderbetreuung, Pflege von Angehörigen)...

Wenn ich mir die Sorgearbeit (für Kinder) mit dem anderen Elternteil gerecht/gleich aufteilen kann...

Wenn ich weniger Zeitdruck habe...

Wenn ich über meine Zeit selbst bestimmen kann...

Wenn ich mehr Zeit für Bildung/Weiterbildung habe...

Wenn ich mehr Zeit in der Natur habe...

Wenn ich mehr Zeit für Haushaltsführung habe...

Wenn ich mehr Zeit für Shopping habe... Wenn ich nicht jeden Tag zur Arbeit muss und dadurch Wege spare...

GV1

	macht fur Sie eine hohe Lebensqualität in Bezug auf das Verhaltnis von itszeit und Freizeit aus?
	überhaupt nicht
	eher nicht
	unentschieden
	eher
	stark
C	Keine Angabe
end	loop(HE10)
ons	tiges:
	rbe

Bitte beurteilen Sie, wie geeignet die folgenden Maßnahmen sind.

loop: **HE11**

Flexible Arbeitszeitmodelle

Allgemeine Erwerbsarbeitszeitverkürzung

Arbeitszeitverkürzung mit Lohnausgleich

Bedingungsloses Grundeinkommen

Honorierung von Familienzeiten durch Arbeitgeber (z.B. Berücksichtigung bei Aufstiegschancen)

Verbesserte Kinderbetreuung (z.B. mehr Angebote oder längere Öffnungszeiten)

Mehr Angebote für Teilzeit, z.B. Job-Sharing/Tandem-Stellen

Es müsste "normaler" sein weniger zu arbeiten (z.B. durch Förderung des gesellschaftlichen Ansehens von Teilzeit)

Mehr soziale und finanzielle Anerkennung für - unsichtbare - Arbeit (z.B.

Kinder/Angehörige versorgen, Gemeinwohl-Tätigkeiten, Ehrenamt)

Weniger Druck, den Lebenslauf optimieren zu müssen

	che Maßnahmen würden es Ihnen ermöglichen, Ihre Arbeitszeit zu Ihrer iedenheit zu verändern?
	überhaupt nicht
	eher nicht
	unentschieden
	eher
	stark
O	Keine Angabe
end	loop(HE11)
IE11_12	
Son	stiges:
IE12	
	einer Skala von 1 bis 10, wie zufrieden sind Sie mit Ihrer aktuellen lichen Aufteilung zwischen Arbeits- und Privatleben?
	1=überhaupt nicht zufrieden
	2
	3
	4
	5
	6
	7
	8
	9
_	10=sehr zufrieden
\mathbf{O}	Keine Angabe

Lebensbereich Konsum und Ernährung

Bitte teilen Sie uns Informationen zu Ihrem Arbeitsleben mit.

HK02		
	Auf e	einer Skala von 1 bis 10, wie würden Sie Ihr Konsumverhalten einschätzer
		1=Konsum ist mir nicht wichtig. Ich kaufe nur das Nötigste.
		2
		3
		4
		5
		6
	ā	7
		8
		9
	_	10=Ich kaufe häufig und gerne neue Sachen – auch unabhängig davon, ob ich sie brauche.
		10—1011 Radie Hading und gerne nede Sachen – aden unabhangig davon, ob ich sie bradene.
	O	Keine Angabe
HK03		
	Kauf	en Sie Dinge gebraucht?
	\mathbf{O}	Häufig
	O	Selten
	O	Nie
	O	Keine Angabe
HK04		
		en Sie Sharing Systeme oder teilen Produkte (z.B. Geräte) in Ihrer
	_	barschaft?
	0	Häufig
	O	Selten
	O	Nie
	0	Keine Angabe
HK05	_	
	_	rieren Sie Dinge? (z.B. Kleider, Geräte oder andere Gebrauchsgegenständ
	\circ	Häufig
	\circ	Selten
	\circ	Nie
	0	Keine Angabe

HK06

	tzen Sie Plattformen (bspw. Zeitschriften, Annoncen, online-Portale oder ps), um Dinge gebraucht zu erwerben?	
	_	
) Nie	
	Keine Angabe	
HK07		
	tzen Sie Reparatur-Angebote, bspw. von Freund*innen, Bekannten, enstleistern, Herstellern oder in Form von Repair-Cafés?	
) Ja	
	• Nein	
	Keine Angabe	
нков W е	elche Beschreibung trifft am ehesten auf Ihren Fleischkonsum zu?	
	Ich esse viel Fleisch (mehrmals die Woche)	
	Ich esse wenig Fleisch (einmal die Woche oder weniger)	
	Ich bin Vegetarier*in	
	Ich bin Veganer*in	
	Keine Angabe	
HK09		
Au	f einer Skala von 1 bis 10, welchen Einfluss denken Sie hat Konsumverhal	te
_	n Menschen in Deuschland auf den Klimawandel?	
Ĺ	- g	
_		
Ĺ	J 3	
_	4	
<u>_</u>	J 5	
	6	
] 7	
	9	
	10=sehr stark klimaschädlich	
	Keine Angabe	
	Bitte beurteilen Sie den Einfluss der folgenden Faktoren.	
	-	

loop: **HK11**

Einkommen/Vermögen

Zeitmangel

Produktangebot (z.B. ohne Verpackung, fleischfrei o.ä.)

Lebensphasen (z.B. Ausbildung/Studium, Erwerbsphase, Familienphase, Alter)
Lebensereignisse (z.B. Umzug, Geburt, Auslandsaufenthalt, Berufswechsel, etc.)
Angebot an Einkaufsmöglichkeiten

	stark beeinflussen die folgenden Faktoren Ihre Konsumentscheidungen? In auch die Entscheidung sein nicht zu konsumieren)
` 🗖	überhaupt nicht
	eher nicht
	unentschieden
	eher
	stark
•	Keine Angabe
end	loop(HK11)
HK11_07	
Sons	stiges:

Bitte beurteilen Sie die Wichtigkeit der folgenden Einflussfaktoren.

loop: HK12

Routinen und Gewohnheiten

Sparsamkeit

Nachhaltigkeit und ökologische Aspekte

Der Wunsch nach gesunder Ernährung

Wünsche und Sehnsüchte (z.B. durch Werbung)

Schönheitsideale

Orientierung an Grundbedürfnissen nach dem Motto "ich brauche nicht mehr"?

Eigene Anspruchshaltung

Gesellschaftliches Ansehen, Status

Spontanität und Flexibilität bei Kaufentscheidungen

Materielles Komfortbedürfnis

Glücksempfinden durch Einkaufen

Selbstzufriedenheit und Gelassenheit

Der Nutzen und die Notwendigkeit von Dingen

Genuss

Bequemlichkeit (z.B. bei Online-Käufen)

	stark beeinflussen darüber hinaus folgende Punkte Ihre sumentscheidungen?
	völlig unwichtig
	eher unwichtig
	unentschieden
	eher wichtig
	sehr wichtig
•	Keine Angabe
end	loop(HK12)
HK12_16	
Sons	stiges:
	tte beurteilen Sie, ob und inwiefern die folgenden Punkte Ihre ıfriedenheit verbessern.
•	: HK13
	enn ich langlebige Produkte von hoher Qualität kaufe
	enn ich nichts wegwerfe
	enn ich mich durch Einkaufen belohne
	enn ich wenig brauche
	enn ich ein gutes Gewissen habe, weil ich mich umweltschonend verhalte enn ich mehr Zeit habe bewusster zu entscheiden
	enn ich einen gehobenen Lebensstandard habe
	enn ich mich immer an der neuesten Mode orientieren kann
	zzz minital dir dar madastan i loda orialitial dir kalilili

Wenn ich Dinge gebraucht kaufen kann...

Wenn ich Dinge richtig genießen kann... Wenn ich Dinge selber machen kann... Wenn ich mich gesund ernähren kann...

Wenn ich Geld sparen und Umwelt schonen verbinden kann... Wenn ich weniger besitze und dadurch weniger Arbeit habe...

Wenn ich Dinge teilen kann, z.B. mit Nachbar:innen...

		inacht für Sie eine none Lebensquantat in bezug auf Konsum und
t	_	hrung aus?
		überhaupt nicht
		eher nicht
		unentschieden
		eher
		stark
	O	Keine Angabe
(end	loop(HK13)
HK13_1		stiges:
		tte beurteilen Sie, wie geeignet die folgenden Maßnahmen für den onsumbereich sind.
ı	loon	: HK14
'	•	höheres Angebot vegetarischer oder veganer Produkte
		ssere Informationen über gesunde Ernährung
	Me	hr Angebote, um Produkte zu teilen, statt sie zu besitzen (z.B. in der
	Na	chbarschaft)
		here Qualitätsanforderungen an Produkte, was bspw. Langlebigkeit betrifft
		rbesserte Reparaturmöglichkeiten für Produkte (z.B. vereinfachte
		rstellerreparatur, Reparatur-Angebote) eniger Verpackungen
		ssere Informationen über die Klimabilanz von Produkten
		hr werbefreie Räume
GV1	Veld	che Maßnahmen halten Sie für geeignet, um ökologische Auswirkungen zu
V	erri	ingern und trotzdem einehohe Lebensqualität zu erzielen?
		überhaupt nicht
		eher nicht
		unentschieden
		eher
		stark
	0	Keine Angabe
(end	loop(HK14)

Sonstiges:

HK15

Auf einer Skala von 1 bis 10, wie zufrieden sind Sie mit Ihrer aktuellen Lebenssituation in Bezug auf Konsum und Ernährung?		
	1=überhaupt nicht zufrieden	
	2	
	3	
	4	
	5	
	6	
	7	
	8	
	9	
	10=sehr zufrieden	
O	Keine Angabe	

Lebensbereich Wohnen und Energie

Bitte teilen Sie uns Informationen zu Ihrer derzeitigen Lebenssituation in Bezug auf Wohnen und Energie mit.

Fläche: Grundfläche der gesamten Wohneinheit. Zur Wohnfläche zählen auch zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume.

_	The 200 or
0	Unter 30qm
0	30-50qm
O	51-70qm
O	71-90qm
•	91-110qm
\mathbf{O}	111-130qm
\mathbf{C}	131-150qm
\mathbf{O}	Über 150qm
0	Keine Angabe
ıwoз Wel o	che Beschreibung trifft am ehesten auf Ihren Wohnraum zu?
O	Mietwohnung
O	Sozialwohnung zur Miete
O	Wohnung in Eigentum (oder Familieneigentum)
Ö	Haus in Eigentum (oder Familieneigentum)
Ŏ	Haus zur Miete
Ö	Zimmer in geteiltem Wohnraum/WG/Wohnheim
Ö	Gemeinschaftliches Wohnprojekt
9	· ·
•	Keine Angabe
HW05	
	che Beschreibung trifft auf den Standard Ihres Wohnhauses/Ihrer Wohnu ehesten zu?
O	Passivhaus/Öko-Biohaus
\mathbf{O}	Niedrigenergiehaus/KfW-Effizienz-Haus ab Baujahr 2003
\mathbf{O}	Energieeffizient saniertes Wohnhaus
•	Durchschnittliches Wohnhaus Baujahr 1980-2002
O	(teil)saniertes Wohnhaus, Baujahr 1950-1980
O	Nicht saniertes Wohnhaus, Baujahr 1950-1980
O	Sanierter Altbau (Baujahr vor 1950)
Ō	Nicht sanierter Altbau (Baujahr vor 1950)
Ö	Keine Angabe
⊮06 Wel o	che Beschreibung trifft auf Ihre Wärmeversorgung am ehesten zu?
	Ölheizung
	Gasheizung älter als 10 Jahre
	Gasheizung 10 Jahre und neuer
	Fernwärme
	Solarthermie
	Wärmepumpe
	Pelletheizung
	Holzofen
	Nahwärme (BHKW)
	Strom
	Hybridheizung
0	Keine Angabe

	Woh	einer Skala von 1 bis 10, welchen Einfluss denken Sie hat der Bereich nen in Deutschland (inklusive Energie- und Flächenverbrauch) auf den awandel?
		1=gar nicht klimaschädlich 2 3 4 5 6 7 8 9
	□○	10=sehr stark klimaschädlich Keine Angabe
	Bit	tte beurteilen Sie den Einfluss der folgenden Faktoren.
	Ein Mie Kai Far Eig Eig An	: HW09 kommen etpreise ufpreise von Wohneigentum miliensituation (Anzahl und Alter der Kinder, Lebenspartner*in etc.) ene gesundheitliche Situation enes Lebensalter gebot an Wohnraum rde und Aufwand von Umzug
		stark wirken sich die folgenden Faktoren darauf aus, wie Sie wohnen? (z.E. des Wohnortes oder der Wohnungsgröße) überhaupt nicht eher nicht unentschieden eher stark
	•	Keine Angabe
	end	loop(HW09)
9	08	

HW09_08

GV1

So	onstiges:
	Bitte beurteilen Sie die Wichtigkeit der folgenden Einflussfaktoren.
	Die Möglichkeit in Eigentum zu wohnen Verkehrsanbindung (z.B. an ÖPNV) Zugang zu Grünflächen Bedürfnis nach Gemeinschaft Energieeffizienz des Hauses (Dämmung) Zugang zu Begegnungsräumen (z.B. Spielplätze, Parks, Cafés, etc.) Emotionale Bindung an die eigene Wohnung (z.B. "hier stecken so viele Erinnerungen drin") Emotionale Bindung an das eigene Viertel Barrierefreiheit Geringer Flächen- und Ressourcenverbrauch Nähe zum Arbeitsort Örtliche Nähe zur Familie Entfernung zu Bildungseinrichtungen (Kita, Schule, Vereine etc.) Zugang zu erneuerbaren Energien Ansehen der Wohngegend Ansehen der Wohnform oder Größe (z.B. Villa vs. Plattenbau) Soziale Beziehungen z.B. zur Nachbarschaft Keine Lärmbelastung Kinder- und Familienfreundlichkeit
üt [/ie stark beeinflussen darüber hinaus folgende Punkte Ihre Entscheidungen ber das Wohnen? völlig unwichtig eher unwichtig unentschieden eher wichtig sehr wichtig
(O Keine Angabe

end loop(**HW10**)

GV1

Sons	stiges:
	tte beurteilen Sie, ob und inwiefern die folgenden Punkte Ihre Ifriedenheit verbessern.
We Au We We We We We We We	enn ich wenig Arbeit mit meiner Wohnung habe (bspw. weniger Instandhaltung, fräumen etc.) enn ich wenig Energie verbrauche enn ich wenig Geld für Miete oder Tilgung aufbringen muss enn ich Austausch mit anderen Menschen habe enn ich einen Garten mit anderen nutzen kann enn ich in meiner Nachbarschaft sozial eingebunden bin enn ich Zugang zu Grünflächen habe enn ich eine große Wohnfläche zur Verfügung habe enn meine Art zu wohnen meinem Ansehen dient enn ich in meinem Viertel bleiben kann enn ich nicht alleine wohnen muss enn ich die Planung meines Wohnraumes mitgestalten kann enn ich zentral wohne
Was	macht für Sie eine hohe Lebensqualität in Bezug auf Wohnen aus? überhaupt nicht eher nicht unentschieden eher stark Keine Angabe

O Keine Angabe
end loop(**HW11**)

HW11_17

GV1

Sonstiges:

Bitte beurteilen Sie, wie geeignet die folgenden Maßnahmen sind.

loop: **HW12**

Mehr Angebote für geteilten Wohnraum (z.B. Mehrfamilienhäuser mit

Gemeinschaftsräumen)

Bessere Information über die Möglichkeiten für geteiltes Wohnen und alternative Wohnmöglichkeiten

Mehr Angebote für bezahlbaren Wohnraum

Kostenfreie Möglichkeiten für Familienbesuch (z.B. Kinder und Enkel) trotz kleiner Wohnfläche (z.B. Gästewohnung im Quartier)

Verknüpfung von Wohnen und Mobilität (bspw. durch Mobilitätsangebote wie Car-Sharing im Quartier)

Bessere Angebote für gemeinschaftliche Gärten

Wohnen in Mehrfamilienhäusern durch Gemeinschaftsflächen attraktiver gestalten (z. Pools, Wellnessbereiche, Gärten, Spielräume)

Förderung der Umzugskosten in eine kleinere Wohnung, Prämie für Verkleinerung Wohnortnahe Angebote für gemeinschaftliches Wohnen im Alter (z.B. im eigenen Viertel)

Autofreie Quartiere

Den Umbau von privaten Einfamilienhäusern, um Einliegerwohnungen zu schaffen Vergesellschaftung von profitorientierten Immobilien-Unternehmen

GV1

Welche Maßnahmen halten Sie für grundsätzlich geeignet, um ökologische Auswirkungen zu verringern und trotzdem eine hohe Lebensqualität zu erzielen?

	überhaupt nicht
	eher nicht
	unentschieden
	eher
	stark
O	Keine Angabe
end	loop(HW12)

HW12_13

Sonstiges:

Woh	Ohnsituation?		
	1=überhaupt nicht zufrieden		
	2		
	3		
	4		
	5		
	6		
	7		
	8		
	9		
	10=sehr zufrieden		
O	Keine Angabe		

Auf einer Skala von 1 bis 10, wie zufrieden sind Sie mit Ihrer aktuellen

Umwelteinstellungen

Wir würden nun gerne etwas über Ihre umweltpolitischen Einstellungen erfahren.

loop: MP04

Der Klimawandel und andere Umweltprobleme (z.B Flächen- und

Ressourcenverbrauch, Verlust von Biodiversität) bedrohen unsere Lebensgrundlagen Um die Zukunft der folgenden Generationen, z.B. meiner Kinder, mache ich mir große Sorgen

Ich engagiere mich bereits (politisch, sozial, finanziell) für Umwelt-, Natur- oder Klimaschutz

Mehr Umweltschutz bedeutet auch mehr Lebensqualität und Gesundheit für alle Ich empfinde Klimaschutzmaßnahmen als Bevormundung

Wir müssen Wege finden, wie wir unabhängig vom Wirtschaftswachstum gut leben können

Es gibt Grenzen des Wachstums, die unsere industrialisierte Welt schon überschritten hat oder sehr bald erreichen wird

Wir brauchen in Zukunft mehr Wirtschaftswachstum, auch wenn das die Umwelt belastet

	olgenden finden Sie einige Aussagen über Umwelteinstellungen. Bitte erten Sie, wie zutreffend diese sind.
	trifft überhaupt nicht zu
	trifft eher nicht zu
	unentschieden
	trifft eher zu
	trifft voll zu
0	Keine Angabe
end	loop(MP04)
L	eitsätze
Tei Kla Re We Ge	: MP05 len statt Besitzen asse statt Masse parieren statt konsumieren eniger ist mehr meinsam statt einsam obal denken, lokal handeln
Wie	stark fühlen Sie sich durch folgende Leitsätze angesprochen?
	überhaupt nicht
	eher nicht
	unentschieden
	eher
	stark
O	Keine Angabe
end	loop(MP05)

Letzte Frage!

GV1

as	Wort Suffizienz.
O	kenne ich nicht
O	kenne ich kaum
O	ist mir ein Begriff
0	ist mir gut bekannt
\mathbf{O}	Keine Angabe

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!!! Wenn Sie noch Fragen haben sollten, können Sie sich gerne unter folgender Emailadresse melden: Amri-Henkel@izes.de Um die Befragung abzuschließen und Ihre Ergebnisse abzuschicken, klicken Sie bitte noch einmal auf den "Weiter"-Button.